

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 43 (1965)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNG

---

*North American Species of Hygrophorus.* Von L. R. Hesler und A. H. Smith.  
416 Seiten, 125 Abb., The University of Tennessee Press, 1963.

Die beiden bestens bekannten Autoren haben es nun nach verschiedenen, bereits früher veröffentlichten Vorstudien über die Hygrophoreen mit diesem Buch unternommen, eine umfassende Darstellung der Gattung *Hygrophorus* (im weiteren Sinne) für Nordamerika zu geben. Dabei wurde größter Wert auch auf den Vergleich mit authentischem europäischem Material gelegt. Ein allgemeiner Abschnitt behandelt die makro- und mikroskopischen sowie chemischen Merkmale der Hygrophoreen, Betrachtungen über die Ökologie und geographische Verbreitung der Gattung, das jahreszeitliche Auftreten, ihre Phylogenie und Klassifizierung folgen. Innerhalb der Gattung werden zwei Untergattungen, *Pseudohygrophorus* und *Hygrophorus*, unterschieden und in letzterer die Sektionen *Camarophyllus*, *Hygrotrame*, *Hygrocybe*, *Hygroaster*, *Amylohygrocybe* und *Hygrophorus*. Die Beschreibung der Arten ist sehr sorgfältig und präzise und basiert auf Feldstudien und umfangreichen Studien von Herbarmaterial. 244 Arten und Variationen werden behandelt. Das Buch ist mit 125 sehr guten Schwarzweißphotos illustriert. Dieses vorzüglich ausgestattete Werk wird sicher nicht nur von den nordamerikanischen Mykologen sehr begrüßt werden, sondern es wird sicher auch uns Europäern und darüber hinaus allen Mykologen wertvolle Dienste leisten, da es interessante Florenvergleiche erlaubt und sicher viel zu einer Vereinheitlichung der Artauffassungen auf beiden Kontinenten beitragen wird.

M. Moser, Imst

## VEREINSMITTEILUNGEN

---

### Aarau

24. April: *Morchel-Exkursion.*

26. April: Beginn der *Bestimmungsabende* nach Moser, Restaurant «National». Besuchen Sie diese lehrreichen Abende recht zahlreich und fleißig, bringen Sie Pilze mit, seien es seltene oder Ihnen unbekannte Arten, die dann jeweils besprochen werden. Nehmen Sie bitte Ihre Pilzliteratur mit. Benützen Sie nach Belieben auch unsere reichhaltige Vereinsbibliothek zur Auffrischung Ihrer mykologischen Kenntnisse.

Mai: *Carfahrt in die Freiberge*, verbunden mit botanischer Exkursion.

Juni: Start zu einem *Familienausflug*.

August: Traditionelles *Pilzlerntreffen* mit der Sektion Wynental.

Weiter sind, je nach Pilzflora, von der PK Exkursionen vorgesehen.

Der genaue Termin für die in Aussicht genommenen Anlässe werden wir Ihnen später bekanntgeben.

*Adreßänderungen:* Es kommt immer wieder vor, daß Einladungen wieder an den Aktuar zurückkommen, weil die Adresse nicht mehr stimmt. Bitte Adreßänderungen *sofort* an den Aktuar: M. Schenker, Bachstraße 20, 5034 Suhr. Damit erleichtern Sie der Post und dem Aktuar die Arbeit.

### Basel

Samstag/Sonntag, 8./9. Mai: *Frühjahresexkursion* St-Imier–Mt. Soleil.

In der Annahme, daß der erwartete Märzlerlingsboom seinen Höhepunkt überschritten haben wird, beschlossen wir, der letztjährigen wohlgelungenen Exkursion gedenkend, wieder eine solche zu starten. St-Imier–Mt-Soleil sind Ausgangspunkte von besonderem Reiz. Die zur Tradition gewordene freundliche Bereitstellung von Freiplätzen für unsere motorisierten Pilzfreunde gestattet uns, St-Imier ohne Umstände zu erreichen. In etwa zweistündigem Marsch erreichen wir unsere Unterkunft. Die sich nicht gut zu Fuß fühlenden oder sonstwie erschöpften Teilnehmer werden die Fahrt per Funiculaire auf den Mt-Soleil als sehr bequem empfinden. Als bestrenommiertes Chässchnittenkoch vom untern Kantonsteil wird uns Hausi Bigler am Samstagabend ein Chässchnittenbankett offerieren. Die Vorbereitung der Exkursion bedingt Voranmeldung der Teilnehmer. Die gut eingerichtete und geräumige Unterkunft gestattet uns, die Exkursion bei jeder Witterung durchzuführen. Alles Nähere ersehen Sie aus dem versandten Zirkular. Besammlung 7 Uhr, Parkplatz Stadion St. Jakob.

Jeden Dienstag *Bestimmungsabend*.